Illustrierter
Film-Kurier

NORDLICHT

NORDLICHT

mit

Hilde Sessak, Ferdinand Marian, René Deltgen
Josef Sieber, Fritz Kampers, Otto Wernicke

Ein UFA-FILM nach dem norwegischen Schauspiel „Bären" von Lars Hansen und Karl Holter
Für den Film gestaltet von Herbert B. Fredersdorf / Drehbuch: Hans Leip / Bild: Günther Rittau / Musik: Herbert Windt / Bau: C. L. Kirmse / Ton: Dr. Erich Leistner
An der Kamera: Ekkehard Kyraht / Schnitt und Regie-Assistent: Milo Harbich
Aufnahmeleitung: A. Desnitzky

Herstellungsgruppe: Ulrich Mohrbutter

Spielleitung: Herbert B. Fredersdorf

Darsteller

Kaufmann Hansen	Otto Wernicke
Frau Hansen	Karen Fredersdorf
Olaf, beider Sohn	René Deltgen
Petra, Olafs Frau	Hilde Sessak
Halvard	Ferdinand Marian
Beitsar	Josef Sieber
Andrea, seine Frau	Lotte Rausch
Helga, deren Tochter	Christine Garden
Kaufmann Sörelund	Fritz Kampers
Lappen-Nils	Friedrich Gnass
Staatsanwalt	Hans Zesch-Ballot
Stenerson	Werner Funck
Erik	Friz Hoopts
Sven	Heinz Wemper
Björn	Paul Schwed

Ferner wirken mit: Eduard Bornträger, Friedrich Ettel, Alfred Pussert, Eduard Wenck

Ein Ufa-Film

Klangfilmgerät — Afifa Tonkopie

Hart und schwer ist das Leben der norwegischen Pelzjäger, die jedes Jahr mit ihren kleinen Seglern bis an die eisigen Küsten Grönlands vordringen und in der endlos langen Polarnacht überwintern, um nach Jahresfrist mit der Jagdbeute in die Heimat zurückzukehren. Nicht alle kehren zurück. Das ewige Eis verschlingt manches Schiff, mit Mann und Maus, der Skorbut fordert seine Opfer, ebenso Hunger und Kälte, und wenn zwei Jahre vergangen sind, ohne daß jemand wiederkam, macht der alte Pastor ein Kreuz hinter den Namen, und das Leben geht weiter.

Aus Hammersund war vor zwei Jahren die „Aurora" ausgelaufen und seit einem Jahr verschollen. Halvard und Björn, die Pelzjäger, gelten als tot. Halvards Braut Petra hat geharrt, gebangt und gewartet, aber als ein Jahr um war, hat sie zögernd eingewilligt, die Frau Olaf Hansens, des Kaufmannssohnes, zu werden. Die Ehe ist nicht glücklich. Über Petra liegt es wie ein Schatten, sie kann Halvard nicht vergessen, und Olaf ist jäh und aufbrausend. Der alte Hansen sieht, wie sein Sohn das Geschäft vernachlässigt und alte Kunden vor den Kopf stößt. Es kommt zu einem Wortwechsel zwischen Vater und Sohn, schwer schlägt die Hand des Alten zu, als Olaf verächtlich vom Pelzhandel spricht. Soll doch Olaf mal dasselbe leisten wie die Pelzjäger in Schnee und Eis, hoch oben in Grönland! Der Alte hat es nicht so ernst gemeint, aber Olaf ist tief verletzt. Er heuert als Pelzjäger an bei Beitsar, der so bald wie möglich mit seinem Boot auslaufen will. Olafs Mutter und Petra versuchen ihn zu halten, es ist vergebens. Olaf will beweisen, was diese Pelzjäger können, kann er auch. Beitsar, ein braver Seemann mit acht Kindern und einer tatkräftigen Frau, ist einverstanden. Als dritter Mann soll der Lappen-Nils mit, ein guter Pelzjäger, aber ein heimtückischer, verschlagener Bursche.

Dem kleinen Hafen von Hammersund nähert sich ein Boot mit tackendem Motor. Die Fischer sehen aufgeregt aufs Wasser hinaus. Wer kann das sein? Das Schiff kommt näher. Es ist die „Aurora". Schon sieht man die Besatzung freudig winken. Wie ein Lauffeuer geht es durch den kleinen Hafen: Die „Aurora" läuft ein. Der nächste Gedanke ist: Was wird Halvard sagen, wenn er hört, daß seine Petra einen andern geheiratet hat?

Halvard sagt nicht viel, das ist nicht die Art der Grönlandfahrer. Petra sieht ihn zitternd an. Warum hat sie nicht gewartet? Olaf hat gesagt, Halvard sei sicher tot. Olaf! Voller Haß hört Halvard den Namen. Nicht eine Minute länger, als

nötig ist, bleibt Halvard in der Heimat. Beitsar muß ihn wieder mitnehmen, zurück nach Grönland, in die Wildnis. Und so geschieht es. Der Lappen-Nils muß zurückbleiben, und Beitsar geht auf die Fahrt mit Olaf und Halvard, zwei Todfeinden, als Besatzung.

In Hammersund hat es Petra schwer. Olafs Eltern werfen ihr vor, daß sie ihren Mann aus der Heimat vertrieben hätte, der Kaufmann Sörelund verfolgt sie mit seinen Anträgen, und der Lappen-Nils verbreitet schimpfliche Gerüchte über Petra und Halvard, deren Abschiedsgespräch er belauscht hat.

Hoch oben in der Eiswüste Grönlands spielt sich indessen ein erschütterndes Drama ab. Die Pelzjäger leiden schwer unter Hunger, die Eisbären gehen nicht an den Köder. Olaf schlägt Beitsars Ratschläge in den Wind, und schon melden sich bei ihm die ersten Zeichen von Skorbut. Dazu steht immer der tiefe Haß wegen Petra zwischen Olaf und Halvard. Schon fallen sie übereinander her, da — endlich: Bären! Beitsar schießt, Olaf und Halvard verfolgen den angeschossenen Eisbär. Halvard verliert Olafs Spur, die sofort vom Schnee verweht wird, und kehrt allein in Beitsars Hütte zurück. — — Beitsars Kutter läuft in Hammersund ein, die Flagge auf Halbmast. Olaf ist in Grönland verschollen. Petra ist entsetzt und wagt Halvard nicht in die Augen zu sehen. Der Lappen-Nils nährt das Gerücht, daß Halvard Olaf mit Gewalt beseitigt hat, er hat Drohungen gehört, die Halvard beim Abschied von Petra ausstieß.

Halvard kommt vors Gericht und verteidigt sich ernst und mannhaft. Ein Meuchelmord unter Pelzjägern ist gar nicht denkbar, so sind wir nicht, sagt Halvard. Es folgt: Freispruch aus Mangel an Beweisen. Das genügt Halvard nicht, er wird immer und immer wieder nach Grönland fahren, bis er Gewißheit über Olaf hat. Die Gewißheit kommt von anderer Seite. Der Kutter der Stenersons läuft in Hammersund ein, und der alte Stenerson, der seine Winterhütte in Grönland einige Meilen entfernt von Beitsar hatte, berichtet, wie Olaf schon krank an Skorbut zu ihnen kam und dann starb.

Halvards Name ist rein, aber daß auch Petra an ihm gezweifelt hat, kann er nicht so schnell verwinden. „Wir wollen noch eine Reise darüber hingehen lassen — — —", sagt er ernst beim Abschied zu Petra. Petra sieht ihn voller Liebe an: „Ich werde auf dich warten!" Im Schimmer des Mondes gleitet Beitsars Kutter langsam aus dem Hafen, dem Nordlicht entgegen.

Nr. 2850
Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1, Prager Platz 4a. Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68